

Stand: 04.07.2025 12:13:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/23453

"Raubgrabungen verhindern, Kulturgut schützen!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/23453 vom 30.06.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/24312 des WK vom 06.07.2022
3. Beschluss des Plenums 18/24458 vom 12.10.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 124 vom 12.10.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Raubgrabungen verhindern, Kulturgut schützen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, mit welchen wirksamen Instrumentarien künftig in Bayern gegen Raubgrabungen bei Bodendenkmälern vorgegangen werden kann.

Dabei soll sich die Staatsregierung die langjährigen Erfahrungen, die andere Bundesländer durch die Einführung von Schatzregalen gesammelt haben, zunutze machen und ein möglichst kostengünstiges, unbürokratisches und vor allem rechtssicheres Verfahren entwickeln.

Folgende Maßnahmen sind in die Überlegungen mit einzubeziehen:

- Die Einfügung eines Schatzregals in das Bayerische Denkmalschutzgesetz.
- Dabei soll den Kommunen das Eigentum übertragen werden können, wenn die fachgerechte Lagerung möglich ist; für die Grundstückseigentümer soll eine Wertausgleichsregelung geprüft werden.
- Die Verhängung eines generellen Verbots zur Suche mit Metallsonden auf oder in der Nähe von Bodendenkmälern (circa 4 Prozent der bayerischen Landesfläche). Eine Ausnahmeregelung soll ausschließlich zu beruflichen Zwecken und für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) erteilt werden können.
- Auf allen anderen Flächen (96 Prozent der bayerischen Landesfläche) soll die Suche mit Sonden und Suchgeräten auch weiterhin keinen Beschränkungen durch den Denkmalschutz unterliegen.

Zudem ist eine Regelung vorzusehen, wie Verstöße geahndet werden sollen.

Unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen kommunalen und sonstigen Depots soll ein Sammlungskonzept entwickelt werden, damit Funde möglichst in der Nähe des Fundortes aufbewahrt und ggf. in geeigneter Weise der regionalen Öffentlichkeit präsentiert werden können. Ziel soll sein, dass die Zeugnisse der Geschichte in der Region bleiben und damit die regionale Identität gestärkt wird.

**Begründung:**

Durch die für den Bau von Stromleitungen nötigen Grabungsarbeiten (Stichwort: „Südlink“ und „Südostlink“) werden in den nächsten Jahren sehr viele Bodendenkmäler in Bayern freigelegt werden.

Aus vielen Gründen, vor allem aber wegen immer leichter erschieblicher Suchgeräte, hat sich seit 2005 die Zahl der Sondengänger in Bayern verdoppelt. Nach Schätzungen von Experten wird rund eine Million archäologisch relevanter Funde pro Jahr ausgegraben. Die einzigartige Rechtslage in Bayern, die dem Finder nach der Hadrianischen Teilung die Hälfte des Eigentums zuspricht, macht die Suche nach Bodenfunden im Freistaat zusätzlich attraktiv. Aus diesem Grund werden auch immer wieder Funde, die in anderen Bundesländern ausgegraben wurden, nach Bayern transloziert, womit ihre eigentliche Herkunft verwischt wird. In einzelnen Fällen wurden ganze Fundkomplexe mit hohen Gewinnspannen weiterverkauft.

Auch wenn eine neue gesetzliche Regelung nicht dazu führen kann, Raubgrabungen in Bayern gänzlich zu unterbinden, könnte ein neues rechtliches Instrumentarium zum Umgang mit Bodenfunden dazu beitragen, die Anreize für Raubgrabungen und Verschiebungen von Bodenfunden nach Bayern zu vermindern.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback,  
Alex Dorow u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und  
Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 18/23453**

**Raubgrabungen verhindern, Kulturgut schützen!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Helmut Radlmeier**  
Mitberichterstatter: **Volkmar Halbleib**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 6. Juli 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - AfD: Enthaltung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungZustimmung empfohlen.

**Robert Brannekämper**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/23453, 18/24312

### **Raubgrabungen verhindern, Kulturgut schützen!**

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, mit welchen wirksamen Instrumentarien künftig in Bayern gegen Raubgrabungen bei Bodendenkmälern vorgegangen werden kann.

Dabei soll sich die Staatsregierung die langjährigen Erfahrungen, die andere Bundesländer durch die Einführung von Schatzregalen gesammelt haben, zunutze machen und ein möglichst kostengünstiges, unbürokratisches und vor allem rechtssicheres Verfahren entwickeln.

Folgende Maßnahmen sind in die Überlegungen miteinzubeziehen:

- Die Einfügung eines Schatzregals in das Bayerische Denkmalschutzgesetz.
- Dabei soll den Kommunen das Eigentum übertragen werden können, wenn die fachgerechte Lagerung möglich ist; für die Grundstückseigentümer soll eine Wertausgleichsregelung geprüft werden.
- Die Verhängung eines generellen Verbots zur Suche mit Metallsonden auf oder in der Nähe von Bodendenkmälern (circa 4 Prozent der bayerischen Landesfläche). Eine Ausnahmeregelung soll ausschließlich zu beruflichen Zwecken und für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) erteilt werden können.
- Auf allen anderen Flächen (96 Prozent der bayerischen Landesfläche) soll die Suche mit Sonden und Suchgeräten auch weiterhin keinen Beschränkungen durch den Denkmalschutz unterliegen.

Zudem ist eine Regelung vorzusehen, wie Verstöße geahndet werden sollen.

Unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen kommunalen und sonstigen Depots soll ein Sammlungskonzept entwickelt werden, damit Funde möglichst in der Nähe des

Fundortes aufbewahrt und ggf. in geeigneter Weise der regionalen Öffentlichkeit präsentiert werden können. Ziel soll sein, dass die Zeugnisse der Geschichte in der Region bleiben und damit die regionale Identität gestärkt wird.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Auch bei den fraktionslosen Abgeordneten gibt es kein abweichendes Votum. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 12. Juli 2022 (Vf. 36-IVa-22) betreffend Verfassungsstreitigkeit zwischen der Antragstellerin Fraktion Alternative für Deutschland im Bayerischen Landtag und dem Antragsgegner Bayerischer Landtag über die Frage, ob der Antragsgegner dadurch,
  1. „dass der Antragsgegner alle von der Antragstellerin vorgeschlagenen Kandidaten zur Besetzung des Parlamentarischen Kontrollgremiums ohne sachlichen Grund abgelehnt hat“,
  2. „dass die Durchführung eines ordnungsgemäße(n) Moderationsverfahren(s) ohne sachlichen Grund abgelehnt worden ist“,
  3. „dass sich das parlamentarische Kontrollgremium ohne Beteiligung der Antragstellerin am 22.01.2019 konstituiert hat“,
 verfassungsmäßige Rechte der Antragstellerin verletzt hat, sowie dadurch, „dass der Antragsgegner es einem Vertreter der Antragstellerin unmöglich macht, Rechte und Pflichten als Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums wahrzunehmen“, verfassungsmäßige Rechte der Antragstellerin verletzt

PII-G1310.22-0008

Drs. 18/24260 (G) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 25. Juli 2022 (Vf. 11-VIII-22) betreffend Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin  
Fraktion Alternative für Deutschland im Bayerischen Landtag und den Antragsgegnern
1. Bayerischer Landtag
  2. Bayerische Staatsregierung
  3. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag
  4. Fraktion Freie Wähler im Bayerischen Landtag
- vom 19. Juli 2022 über die Frage, ob das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022 - HG 2022) vom 22. April 2022 (GVBl. S. 102) die Bayerische Verfassung verletzt

PII-G1310.22-0011  
Drs. 18/24283 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

<b>CSU</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>AfD</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 4. August 2022 (Vf. 12-VIII-22 und Vf. 13-VII-22) betreffend Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin  
Fraktion Alternative für Deutschland im Bayerischen Landtag  
und den Antragsgegnern
1. Bayerischer Landtag
  2. Bayerische Staatsregierung
  3. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag
  4. Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag
  5. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag
  6. BayernSPD-Landtagsfraktion
  7. FDP-Fraktion im Bayerischen Landtag
- vom 25. Juli 2022 über die Frage, ob § 1 Nr. 1 Buchst. b des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. April 2022 (GVBl. S. 148) sowie Art. 1 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1992 (GVBl. S. 162, BayRS 34-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 22. April 2022 (GVBl. S. 148) geändert worden ist, die Bayerische Verfassung verletzen
- Vf. 12-VIII-22 –  
und  
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1 Nr. 1 Buchst. b des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. April 2022 (GVBl. S. 148) sowie Art. 1 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1992 (GVBl. S. 162, BayRS 34-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 22. April 2022 (GVBl. S. 148) geändert worden ist  
- Vf. 13-VII-22 -

PII-G1310.22-0012

Drs. 18/24261 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Die Anträge sind unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Europaangelegenheiten**

## 4. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Lebensmittelsicherheit  
Nachhaltiges EU-Lebensmittelsystem – neue Initiative  
28.04.2022 - 21.07.2022  
Drs. 18/22849, 18/24389 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die  
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss  
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

## 5. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Lebensmittelsicherheit  
Verringerung der Lebensmittelverschwendung – Zielvorgaben  
24.05.2022 - 16.08.2022  
Drs. 18/23314, 18/24391 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die  
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss  
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne				

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde  
zu legen.

6. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Landwirtschaft und ländliche Entwicklung  
 Überarbeitung des EU-Schulprogramms für Obst, Gemüse und Milch –  
 EU-Beihilfe  
 05.05.2022 - 18.07.2022  
 Drs. 18/23323, 18/24392 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
 Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die  
 Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss  
 der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

7. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Mitteilung der Europäischen Kommission an das Parlament, den Rat,  
 die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts-  
 und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen;  
 EU-Justizbarometer 2022  
 COM(2022) 234 final  
 BR-Drs. 231/22  
 Drs. 18/23324, 18/24386 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
 Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gesellschaftliche Teilhabe schnell ermöglichen II – Zugang zu Schulbildung für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine  
Drs. 18/21726, 18/22993 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Öffnungszeiten 24/7 für digitale Kleinstsupermärkte  
Drs. 18/22226, 18/24277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Persönliche Assistenz von Menschen mit Behinderung in Bayern  
Drs. 18/22464, 18/24216 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Weiterentwicklung der Beratungsstelle Barrierefreiheit zu einer Landesfachstelle Barrierefreiheit  
Drs. 18/22497, 18/24217 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Konkurrenzfähige Rahmenbedingungen für Bus- und LKW-Führerscheine schaffen  
Drs. 18/23210, 18/24320 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Frühwarnsystem für den Tierschutz einführen - Tiergesundheitsdatenbank Bayern jetzt  
Drs. 18/23214, 18/24280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Fachgespräch zu Niederlassungsmöglichkeiten für Ärzte in Bayern  
Drs. 18/23218, 18/24303 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A

21. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD  
ÖPNV und SPNV in Bayern  
Drs. 18/23219, 18/24322 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Forschungsstand zur Provenienz von Kunst- und Kulturobjekten vor 1989  
Drs. 18/23246, 18/24314 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Dr. Gerhard Hopp, Prof. Dr. Winfried Bausback, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
JETZT: Bund muss Coronatests weiterhin bezahlen – Länder und Kommunen brauchen Planungssicherheit – Bürger dürfen nicht unter der Zauderei des Bundes leiden  
Drs. 18/23288, 18/24304 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Frühwarnsystem Große Beutegreifer etablieren  
Drs. 18/23289, 18/24212 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





31. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner,  
Annette Karl u.a. SPD  
Bestandsaufnahme –  
Ökonomische Lage der bayerischen Landwirtschaft  
Drs. 18/23456, 18/24247 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>